Schulverein des Helene-Lange-Gymnasiums e.V.
Bogenstraße 32, 20144 Hamburg, Mail: schulverein@hlg.hamburg.de

Tätigkeitsbericht des Schulvereins 2021/22

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind um ca. 3% auf 13.783,00 Euro gesunken. Auch die Mitgliederzahl ist etwas gesunken, was zum einen auf pandemiebedingte Austritte als auch auf die in diesem Jahr eingeschränkten Mitgliederwerbemöglichkeiten bei Veranstaltungen (Einschulung, Elternabende) zurückzuführen ist.

Das Spendenaufkommen liegt mit 300 Euro unter dem Vorjahr, was auf pandemiebedingte Zurückhaltung zurückgeführt wird. Das Finanzamt hatte den Schulverein aufgefordert, seine Rücklagen abzubauen, weshalb keine aktiven Spendenaktionen oder -aufrufe seitens des Schulvereins initiiert wurde.

Die Ausgaben lagen im zurückliegenden Jahr mit 26.236,42 EUR leicht über dem stark pandemiebeeinträchtigten Vorjahr, in dem jedoch eine Einzelinvestition von 16.005,50 EUR für die Instandsetzung des Steinway-Flügels beinhaltet war. Ohne diesen Investitionszuschuss wurden die Förderbeträge um ca. 10.000 EUR gesteigert. Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen um 8.649,42 EUR wodurch die Rücklagen weiter abgebaut werden konnten. Der derzeitige Stand der Rücklagen sollte jedoch nicht weiter abgebaut werden.

Zuschüsse für Klassenreisen wurden im vergangenen Schuljahr wieder deutlich erhöht abgefragt und konnten mit 5.485 EUR gefördert werden.

In einer Sonderinitiative zur Stärkung des Klassenzusammenhalts nach den Sommerferien hat eine Vielzahl von Klassen und Tut-Gruppen das Förderangebot für einen Ausflug bzw. Wandertag in Anspruch genommen. Diese Maßnahmen konnten mit insgesamt 4.359,90 EUR gefördert werden.

Das Lernzentrum hatte coronabedingt eine nur eingeschränkte Aktivität, weshalb auch der Förderumfang mit ca. 62,95 EUR deutlich unter normalen Jahren lag.

Auch in diesem Jahr wurde das HLG-Jahrbuch mit 5.593,00 EUR für dem Farbdruck gefördert. Diesem Betrag standen gesteigerte Einnahmen aus dem Verkauf von 2.220 EUR gegenüber.

Schulkleidung wurde mit einem Betrag von 3.429,00 Euro gefördert, dem Einnahmen aus dem Verkauf von 1.284,00 Euro gegenüberstehen. Der erhöhte Förderbetrag umfasste im zurückliegenden Jahr auch zusätzlich die HLG Mannschafts-T-Shirts für den Zehntel-Marathon.

Ebenfalls unterstützt wurde wieder in erhöhtem Umfang die Prefects-Ausbildung i.H.v. 2.597,12 Euro.

Die buchhalterische Tätigkeit wurde von Frau Christel Petersen auf Honorarbasis erledigt. Frau Petersen scheidet nach mehreren Jahren der Tätigkeit im Herbst aus. Der Vorstand hat eine adäquate Nachfolge finden können. Die Übergabe von Rechner und Prozessen wird im Laufe des 4. Quartals vorgenommen.

Die Verwaltungskosten fallen mit 1.822,62 EUR höher aus als in den Vorjahren. Die IT- und EDV-Kosten fallen mit 1.319,17 EUR ebenfalls höher aus. Beides wurde überwiegend ausgelöst durch ein IT-Problem in der Buchhaltung, das einerseits zu Sonderaufwand in der Wiederherstellung der Mitgliederdatenbank geführt hat andererseits die Anschaffung eines neuen Notebooks für die Schulvereinsbuchhaltung erforderlich gemacht hat, einschließlich der Einrichtung durch einen IT-Dienstleister.

Die Bankgebühren sind mit 515,41 EUR ebenfalls etwas gestiegen.

Treuhänderisch verwaltet der Schulverein die Mittel des UNESCO-Bereichs, des IT-Bereichs, des musischen Bereichs, des Instrumentenverleihs sowie der Berufsorientierung.

Zur rechtlichen Absicherung des Schulvereins wurde ein Treuhandvertrag ausgearbeitet, der bereits mit dem UNESCO-Bereich und dem Berufsorientierungsbereich abgeschlossen wurde.

Peter Schuh
(Vorsitzender des Vorstands)

Wiebke Clement
(Stellv. Vorsitzende des Vorstands)